

▶ **Synopse zum Kerncurriculum Hessen Sek II**

▶ **Kolleg Politik und Wirtschaft –  
Politik und Wirtschaft Einführungsphase  
Hessen**  
(ISBN 978-3-661-72023-4)



C.C.Buchner Verlag GmbH & Co. KG

Telefon +49 951 16098-200

[www.ccbuchner.de](http://www.ccbuchner.de)



## Kapitel 1

	Inhalt	Seitenzahl	Basiskonzepte: Kategorien Leitfragen	Themenbereich laut KC	Kompetenzen laut KC
<b>1</b>	<b>Leben in einer sich wandelnden Gesellschaft</b>	<b>6</b>	<u><b>Wandel:</b></u> - Gewordenheit, - Transformation  <u><b>Leitfragen:</b></u> - Was ist der demografische Wandel? - Wie ist er zu erklären? - Wie könnten zukünftige Entwicklungen aussehen?	<b>E1.1</b> Leben und Arbeiten in einer sich wandelnden Gesellschaft	
<b>1.1</b>	<b>Was ist Gesellschaft?</b>	<b>8</b>		<b>E1.1:</b> - Erscheinungsformen und Strukturen von Gesellschaft	- A 1-5 , A 7 - U 5 - H 6 - M 5
<b>1.2</b>	<b>Demografischer Wandel</b>	<b>10</b>		<b>E1.1</b> - Erscheinungsformen und Strukturen von Gesellschaft	- A 1,2,5 - H 4,6 - M 1-2, M 6
1.2.1	Altersstruktur und Geburtenentwicklung	10		- Gesellschaft in Veränderung: Erklärungsansätze sozialen Wandels	- A 1,2,5, A11 - U 2,3,6 - H 6 - M 1,2, M 6
1.2.2	Kinderwunsch und Altersglück	12		<b>E1.1</b> - Erscheinungsformen und Strukturen von Gesellschaft - Gesellschaft in Veränderung: Erklärungsansätze sozialen Wandels - Kriterien der Ausbildungs- und Berufswahl in einer sich verändernden Gesellschafts- und Wirtschaftswelt	- A 1-11 - U 1-6, U10-11 - H 1,3 4,6-8 - M 1-3
1.2.3	Migration	14		<b>E1.5</b> - Merkmale und Funktionen sozialwissenschaftlicher Beschreibungen und Theorienansätze	- A 1-12 - U 1-5, 8, 10-11 - H 1,6 - M 1,5
1.2.4	Demografie – Schwarzmalen mit Zahlen?	17		<b>E1.1</b> - Erscheinungsformen und Strukturen von Gesellschaft - Gesellschaft in Veränderung: Erklärungsansätze sozialen Wandels	
<b>1.3</b>	<b>Ursachen und Dimensionen des gesellschaftlichen Wandels</b>	<b>22</b>	<u><b>Wandel:</b></u> - Gewordenheit, - Transformation  <u><b>Leitfragen:</b></u> - Wie hat sich die moderne		
1.3.1	Von der Agrar- zur Informationsgesellschaft	22			- A 1- 12 - U 1 - H 1 - M 1

	Inhalt	Seitenzahl	Basiskonzepte: Kategorien Leitfragen	Themenbereich laut KC	Kompetenzen laut KC
1.3.2	Werte- und Normenwandel	26	Industriegesellschaft entwickelt? - Was versteht man unter Modernisierung? - Welche Bedeutung haben die technische Entwicklung und die Globalisierung? - Wie haben sich Werte und Normen im Zuge des gesellschaftlichen Wandels verändert?		- A 1- 12 - U 7, U 12
1.3.3	Technische Entwicklung als Motor des gesellschaftlichen Wandels	28		- A 1-12 - U 1-5, U 7-8, U 12 - H 1, 3, 6 - M , M 5	
	<i>Kompetenzen ausbilden: Texte strukturiert zusammenfassen (Analysekompetenz I)</i>	30		- M1,5	
1.3.4	Globale Entwicklungen	32		<b>E1.1</b> - Erscheinungsformen und Strukturen von Gesellschaft - Gesellschaft in Veränderung: Erklärungsansätze sozialen Wandels	- A 1-3, A5 , A7-A 9 - U 1-4, U 7-8 - H 1, 6 - M 1, 2
<b>1.4</b>	<b>Soziale Ungleichheit: Rückt die Gesellschaft auseinander?</b>	36	<u><b>Wandel:</b></u> - Gewordenheit, - Transformation, - Instabilitäten  <u><b>Leitfragen:</b></u> - Was ist soziale Ungleichheit? - Welche Formen sozialer Ungleichheit gibt es? - Wann gilt man als arm?	<b>E1.1</b> Leben und Arbeiten in einer sich wandelnden Gesellschaft	
1.4.1	Was versteht man unter sozialer Ungleichheit?	36		<b>E1.1</b> - Dimensionen, Ursachen und Folgen sozialer Ungleichheit	- A 1-12 - U 1-11 - H 1, 6 - M 1, 4, 5
1.4.2	Armut in der Wohlstandsgesellschaft – eine Dimension sozialer Ungleichheit	39		- A 1-12 - U 1-12 - H 1, 6 - M 1, 5, 6	
	<i>Methode: Statistiken analysieren</i>	42		<b>E1.5</b> - Merkmale und Funktionen sozialwissenschaftlicher Beschreibungen und Theorienansätze	- M1,5,6
<b>1.5</b>	<b>Strukturmodelle der Gesellschaft</b>	<b>46</b>	<u><b>Wandel:</b></u> - Gewordenheit  <u><b>Leitfragen:</b></u> - Welche Modelle zur	<b>E1.1</b> - Gesellschaft in Veränderung: Erklärungsansätze sozialen Wandels  <b>E1.5</b> Sozialwissenschaftliche	

	Inhalt	Seitenzahl	Basiskonzepte: Kategorien Leitfragen	Themenbereich laut KC	Kompetenzen laut KC
			Beschreibung der Gesellschaft gibt es? - Wie haben sich diese Modelle im Laufe der historischen Entwicklung verändert?	Beschreibungen der heutigen Gesellschaft - Soziologische Diagnosen moderner Gesellschaften - Merkmale und Funktionen sozialwissenschaftlicher Beschreibungen und Theorienansätze	
1.5.1	Gesellschaftsmodelle im Wandel der Zeit	46		<b>E1.5</b> Sozialwissenschaftliche Beschreibungen der heutigen Gesellschaft - Soziologische Diagnosen moderner Gesellschaften - Merkmale und Funktionen sozialwissenschaftlicher Beschreibungen und Theorienansätze	- A 1-3, 11 - U 3, 4, 12 - H 1, 5, 6 - M 1, 2, 5
1.5.2	Gesellschaftsmodelle im Vergleich	48		<b>E1.5</b> - Theorieansätze im Vergleich	- A 1-12 - U 7,8, 9, 12 - H 1, 6 - M 1, 2, 5

## Kapitel 2

	Inhalt	Seitenzahl	Basiskonzepte	Themenbereich laut KC	Kompetenzen
2	Herausforderungen des sozialen Wandels für die Politik	54	<b>Wandel:</b> - Gewordenheit, - Transformation, - Instabilitäten	<b>E1.2</b> Herausforderungen des sozialen Wandels für die Politik	
2.1	Pluralisierung von Lebensformen als Beispiel des sozialen Wandels	56		<b>E1.1</b> - Erscheinungsformen und Strukturen von Gesellschaft - Erklärungsansätze des sozialen Wandels	
2.1.1	Differenzierung privater Lebensformen	56	<b>Leitfragen:</b> - Wie hat sich Familie im Laufe der vergangenen Jahrzehnte verändert? - Welche Faktoren haben den Wandel von Familie und Ehe beeinflusst?	<b>E1.2</b> - Politische Herausforderungen am Beispiel der Familienpolitik - Interessen / Konflikte / Lösungsansätze	- A 1, 3, 5, 6-12 - U 2, 3, 6-12 - H 6, 7, 8 - M 1, 2, 5
2.1.2	Familienpolitik: das Betreuungsgeld in der Diskussion	60	- Wie stabil sind diese gesellschaftlichen Institutionen noch? - Wie hat sich das Verhältnis der Geschlechter zueinander verändert?  <b>Akteure und deren Dispositionen:</b> - Interessen, - Ideologie, - Wertebezug  <b>Leitfragen:</b> - Welche Interessen verfolgen die unterschiedlichen Akteure mit der Familienpolitik? - Welche Grundorientierungen oder Ideologien prägen die politischen Akteure?  <b>Prozesse und Handeln:</b> - Politische Gestaltung und	<b>E1.2</b> - Herausforderungen des sozialen Wandels für die Politik am Beispiel der Familienpolitik <b>E1.3</b> - Politische Einflüsse auf Sozialisationsprozesse	- A 1-12 - U 1-12 - H 1, 6, 9 - M 1, 2, 5

	Inhalt	Seitenzahl	Basiskonzepte	Themenbereich laut KC	Kompetenzen
			Legitimation <u>Leitfragen:</u> - Welche Gestaltungsmöglichkeiten sind geeignet eine gesellschaftliche Problemlage wie den demografischen Wandel zu gestalten oder zu lösen?		
2.2	<b>Gesellschaftlicher Wandel am Beispiel des Geschlechterverhältnisses</b>	66	<u>Wandel:</u> - Gewordenheit, - Transformation, - Instabilitäten  <u>Leitfragen:</u> - Wie hat sich das Verhältnis der Geschlechter in den vergangenen Jahrzehnten verändert? - Welche Faktoren haben die Veränderung beeinflusst? - Wie stabil sind diese gesellschaftlichen Institutionen noch?	<b>E1.1</b> - Gesellschaft in Veränderung: Erklärungsansätze sozialen Wandels  <b>E1.2</b> - Herausforderungen des sozialen Wandels für die Politik am Beispiel der Geschlechterpolitik	
2.2.1	Etappen der Frauenbewegung	66			- A 1-8 - U 1, 3, 9, 12 - H 7 - M 1
2.2.2	Gleichberechtigung – eine gesellschaftliche Realität?	68		<b>E1.2</b> - Herausforderungen des sozialen Wandels für die Politik am Beispiel der Geschlechterpolitik	- A 1-12 - U 1-10, 12 - H 1-9 - M 1, 2, 5
2.2.3	Ist gesellschaftlicher Wandel politisch steuerbar? – Kontroversen um die Geschlechterquote	71			- A 1-12 - U 1-11 - H 1-9 - M 1,2
	<i>Kompetenzen ausbilden: Mit Sach- und Werturteilen Stellung nehmen (Urteilskompetenz I)</i>	74	<u>Akteure und deren Dispositionen:</u> - Interessen, - Ideologie, - Wertebezug  <u>Leitfragen:</u> - Welche Interessen verfolgen die unterschiedlichen Akteure mit der Familien- bzw. Gleichstellungspolitik? - Welche Grundorientierungen oder Ideologien prägen die		- U1, 3, 5, 6, 9

	Inhalt	Seitenzahl	Basiskonzepte	Themenbereich laut KC	Kompetenzen
			<p>politischen Akteure?</p> <p><b>Prozesse und Handeln:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Politische Gestaltung und Legitimation</li> </ul> <p><b>Leitfragen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche politischen Möglichkeiten sind geeignet, eine Problemlage wie Unterrepräsentation von Frauen in bestimmten Bereichen der Gesellschaft zu lösen?</li> </ul>		
<b>2.3</b>	<b>Integration als gesellschaftliche und politische Herausforderung</b>	<b>80</b>	<p><b>Wandel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewordenheit,</li> <li>- Transformation,</li> <li>- Instabilitäten</li> </ul> <p><b>Leitfragen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Seit wann gibt es Wanderungsbewegungen?</li> <li>- Wie hat die Einwanderung die Gesellschaft verändert?</li> <li>- Hat sich Deutschland in ein Einwanderungsland verwandelt?</li> </ul>	<p><b>E1.2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Herausforderungen des sozialen Wandels für die Politik am Beispiel der Migrationspolitik</li> </ul> <p><b>E1.5</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Veränderung der Gesellschaft durch Migration</li> </ul>	
2.3.1	Migration – ein Normalfall der Geschichte	80	<p><b>Leitfragen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Seit wann gibt es Wanderungsbewegungen?</li> <li>- Wie hat die Einwanderung die Gesellschaft verändert?</li> <li>- Hat sich Deutschland in ein Einwanderungsland verwandelt?</li> </ul>	<p><b>E1.5</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (globale) ökonomische und politische Entwicklungen als Ursache von Migrationsprozessen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- A 1, 2, 4-6, 10</li> <li>- U 1-3, 6, 10</li> <li>- H 7,8</li> <li>- M 1, 5</li> </ul>
2.3.2	Integration – was heißt das?	83	<p><b>Akteure und deren Dispositionen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Interessen,</li> <li>- Ideologie,</li> <li>- Wertebezug</li> </ul>	<p><b>E1.5</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Migration: Chancen und Herausforderungen für die bundesdeutsche Gesellschaft</li> <li>- Vereinheitlichung / Diversifizierung von Kultur(en), In- und Exklusion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- A 1-12</li> <li>- U 11-12</li> <li>- H 1, 2, 7-9</li> <li>- M 1, 2, 5</li> </ul>
2.3.3	Integrationspolitik – Pflicht zur Integration?	87	<p><b>Leitfragen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche Interessen verfolgen die unterschiedlichen Akteure</li> </ul>	<p><b>E1.2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Herausforderungen des sozialen Wandels für die Politik am</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- A 1-12</li> <li>- U 1-4, 6-9</li> <li>- H 1,2, 6-9</li> </ul>

	Inhalt	Seitenzahl	Basiskonzepte	Themenbereich laut KC	Kompetenzen
			mit der Einwanderungspolitik? - Welche Grundorientierungen oder Ideologien prägen die politischen Akteure?	Beispiel der Migrationspolitik <b>E1.5</b> - Migration: Chancen und Herausforderungen für die bundesdeutsche Gesellschaft	- M 1,2
	<i>Methode: Eine Erkundung planen, durchführen und auswerten</i>	90	<b>Prozesse und Handeln:</b> - Politische Gestaltung und Legitimation  <b>Leitfragen:</b> - Welche Möglichkeiten hat die Politik, Einwanderung und das Zusammenleben der Menschen zu gestalten?		M 1, 2, 5 H 3



## Kapitel 3

	Inhalt	Seitenzahl	Basiskonzepte	Themenbereich laut KC	Kompetenzen
<b>3</b>	<b>Hineinwachsen in die Gesellschaft – Sozialisation</b>	<b>94</b>		<b>E1.3</b> Hineinwachsen in die Gesellschaft – politische Sozialisation	
<b>3.1</b>	<b>Sozialisation von Jugendlichen</b>	<b>96</b>	<b>Wandel:</b> - Transformation	<b>E1.3</b> - Identitätsbildung: der Sozialisationsprozess	- A 1-12 - U 3, 6-11 - H 1-5, 7-8 - M 1, 2, 6
3.1.1	Sozialisation – wer oder was prägt uns?	96	<b>Leitfragen:</b> - Wie werden wir, wie wir sind?		
3.1.2	Das „Ich“ in der (Social-Media-) Gruppe	100	- Wie werden wir befähigt, in der Gesellschaft zu leben? - Was beeinflusst unser Handeln? - Was sind soziale Gruppen? - Welche Bedeutung haben Gruppen für den Einzelnen?	<b>E1.3</b> - Identitätsbildung: der Sozialisationsprozess - Sozialisation zwischen Wahlfreiheit und Determiniertheit	- A 1, 3, 6-9, 12 - U 7-9, 12 - H 2, 6 - M 1, 5
<b>3.2</b>	<b>Kann die Politik den Sozialisationsprozess beeinflussen? – Das Beispiel Bildungspolitik</b>	<b>106</b>	<b>Akteure und Dispositionen:</b> - Ziele  <b>Leitfragen:</b> - Wie müsste die Bildungspolitik gestaltet werden, um gleiche Chancen zu ermöglichen?	<b>E1.2</b> - Politische Herausforderungen des sozialen Wandels am Beispiel der Bildungspolitik <b>E1.3</b> - Politische Einflüsse auf Sozialisationsprozesse am Beispiel der Bildungspolitik	
3.2.1	Folgen der Bildungsexpansion	106		<b>E1.1</b> - Erscheinungsformen und Strukturen der Gesellschaft - Dimensionen, Ursachen und Folgen sozialer Ungleichheit	- A 1-3, 5, 10-11 - U 1-3, 6, 10 - H 6 - M 1-2, 5-6
3.2.2	Gibt es einen sozialen Filter?	108		<b>E1.2</b> - Politische Herausforderungen des sozialen Wandels am Beispiel der Bildungspolitik <b>E1.3</b> - Politische Einflüsse auf Sozialisationsprozesse	- A 1-2, 5, 6, 10, 12 - U 1-11 - H 1, 2, 4, 7 - M 1-2, 5-6

	Inhalt	Seitenzahl	Basiskonzepte	Themenbereich laut KC	Kompetenzen
3.2.3	Wie müsste Bildungspolitik gestaltet werden, um allen gleiche Chancen zu ermöglichen?	110		<b>E1.2</b> - Politische Herausforderungen des sozialen Wandels am Beispiel der Bildungspolitik <b>E1.3</b> - Politische Einflüsse auf Sozialisationsprozesse	- A 1-5, 8 - U 2-12 - H 1, 2, 6, 9 - M 1,2, 5

## Kapitel 4

	Inhalt	Seitenzahl	Basiskonzepte	Themenbereich laut KC	Kompetenzen
4	<b>Wirtschaftswachstum, Lebensqualität und Umweltschutz – ein Konflikt?</b>	114		<b>E2.2</b> Ökologische Herausforderungen der Gegenwart <b>E2.4</b> Umweltpolitik in der politischen Auseinandersetzung	
4.1	<b>(Wie) Können Wirtschaftswachstum und Umweltschutz sinnvoll vereinbart werden?</b>	116	<b>Akteure und Dispositionen:</b> - Interessen und Bedürfnisse, - Ziele und Zielkonflikte	<b>E2.2</b> Ökologische Herausforderungen der Gegenwart <b>E2.4</b> Umweltpolitik in der politischen Auseinandersetzung	
4.1.1	Soll ein Chemiewerk in Weinstadt gebaut werden? – Ein Planspiel	116	<b>Leitfragen:</b> - Welche Interessen verfolgen die Akteure? - Wie können Individual- und Gemeinnutzen gesteigert werden?	<b>E2.4</b> Umweltpolitik in der politischen Auseinandersetzung - Exemplarische Analyse eines Umweltproblems: Interessenkonflikte, Akteure, Deutungsmuster u.a.	- A 1- 6, 10 - U 1-12 - H 1-9 - M 1-3
	<i>Kompetenzen ausbilden: Im Planspiel Konflikte erfahren und Entscheidungen simulieren (Handlungskompetenz I)</i>	118	<b>System und Struktur:</b> - externe Effekte und Internalisierung	<b>E2.4</b> - Exemplarische Analyse eines Umweltproblems	- A 1- 6, 10 - U 1-12 - H 1-9 - M 1-3
4.1.2	Versagt der Markt beim Umweltschutz?	121	<b>Leitfragen:</b> - Welche Instrumente sollen eingesetzt werden, um negative externe Effekte zu reduzieren?	<b>E2.2</b> - Theoretische Grundlagen der Umweltökonomie – Unterscheidung und Bedeutung unterschiedlicher Güterarten - Ausgewählte Umweltprobleme (negative externe Effekte) und deren Kategorisierung und Systematisierung - Sozioökonomische Ursachen der Umweltprobleme	- A 1-5 - U 1-11 - H 1-4 - M 1-2, 5-6
	<i>Kompetenzen ausbilden: Beispiel des Operators „analysieren“ (Analysekompetenz II)</i>	122			- A 1-5 - U 1-11 - H 1-4 - M 1-2, 5-6
4.2	<b>Wirtschaftswachstum =</b>	128	<b>System und Struktur:</b>	<b>E2.1</b> Entwicklung von	

	Inhalt	Seitenzahl	Basiskonzepte	Themenbereich laut KC	Kompetenzen
	<b>Wohlstandsmehrung = Lebensqualität?</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaftsordnung</li> <li>- Interdependenz</li> </ul> <p><b>Leitfragen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche wirtschafts-politischen Ziele sollen in der Bundesrepublik Deutschland verfolgt werden?</li> </ul>	wirtschaftlichem Wachstum und Lebensqualität und deren Beschreibungsmöglichkeiten	
4.2.1	Was verspricht man sich vom Wirtschaftswachstum?	128	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche Bedeutung hat das Bruttoinlandsprodukt als volkswirtschaftliche Messgröße?</li> <li>- Welche Beziehungen bestehen zwischen ausgewählten wirtschaftspolitischen Zielsetzungen?</li> </ul>	<p><b>E2.1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Produktionsfaktoren, Wirtschaftswachstum</li> </ul> <p><b>E2.3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dimensionen und Ziele nachhaltigen Wirtschaftens</li> <li>- Politisch institutionelle Ebenen der Umweltpolitik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- A 1-5, 10</li> <li>- U 3-4, 6-12</li> <li>- H 6</li> <li>- M 1-3, 5-6</li> </ul>
4.2.2	Wie dient das Bruttoinlandsprodukt als Wirtschaftsindikator?	132	<p><b>Wandel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alternativen</li> </ul>	<p><b>E2.1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Produktionsfaktoren, Wirtschaftswachstum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- A 1-10</li> <li>- U 2-9</li> <li>- H 1, 6, 9</li> <li>- M 1, 2</li> </ul>
4.2.3	Ist das BIP ein sinnvoller Indikator für Lebensqualität?	134	<p><b>Leitfragen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche anderen (schlüssigen) Möglichkeiten existieren, um den Wohlstand bzw. die Lebensqualität in einem Staat/einer Volkswirtschaft zu messen?</li> </ul>	<p><b>E2.1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aussagekraft und Grenzen des BIP, alternative Indikatoren</li> <li>- Ausgewählte Kontroversen um den Begriff der Lebensqualität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- A 1, 3, 5-9</li> <li>- U 1, 3, 7-11</li> <li>- H 1, 5</li> <li>- M 1, 2, 5</li> </ul>

## Kapitel 5

	Inhalt	Seitenzahl	Basiskonzepte	Themenbereich laut KC	Kompetenzen
5	Ökologische Entwicklungen und ihre Folgen	140		E2.2 Ökologische Herausforderungen der Gegenwart E2.3 Möglichkeiten und Schwierigkeiten von Umweltpolitik im politischen Mehrebenensystem	
5.1	Klimawandel – ein komplexes politisches Problem?	142	<b>Prozesse und Handeln:</b> - Politische Gestaltung und Legitimation  <b>Leitfragen:</b> - Welche Chancen und Risiken sind mit einer (umweltpolitischen) Entscheidung verbunden? - Welche Gestaltungsmöglichkeiten sind geeignet, um das Problem des Klimawandels zu lösen?	E2.2 Ökologische Herausforderungen der Gegenwart E2.3 Möglichkeiten und Schwierigkeiten von Umweltpolitik im politischen Mehrebenensystem 2.4 Umweltpolitik in der politischen Auseinandersetzung	
5.1.1	Klimawandel – Entstehung, Ursachen und Folgen	142		E2.4 - Exemplarische Analyse eines Umweltproblems	- A 1-5, 11 - U 1-8, 10, 11 - H 1, 5,6 - M 1, 2, 5
5.1.2	Internationale Klima- und Umweltpolitik – Möglichkeiten und Grenzen	146		E2.3 - Effizienz und Legitimität marktwirtschaftlicher und ordnungspolitischer Instrumente - Politisch-institutionelle Ebenen der Umweltpolitik	- A 1-11 - U 1-11 - H 1, 2, 6, 9 - M 1, 2, 4-6
	<i>Methode: Karikaturen analysieren und interpretieren</i>	148			- A 1-5, 11 - M 1, 2, 4-6
5.1.3	Internationale Klima- und Umweltpolitik – Rückblick und Ausblick	153		2.3 - Politisch-institutionelle Ebenen der Umweltpolitik - Dimensionen und Ziele nachhaltigen Wirtschaftens	- A 1-11 - U 1-11 - H 1, 2, 6, 9 - M 1, 2, 4-6
5.1.4	Aktuelle Entwicklungen – eine Annäherung?	156			- A 1-11 - U 1-11 - H 1, 2, 6, 9 - M 1, 2, 4-6
5.2	EU-Klimapolitik	162	<b>Akteure und deren Disposition:</b> - Interessen,	E2.3 Möglichkeiten und Schwierigkeiten von Umweltpolitik	

	Inhalt	Seitenzahl	Basiskonzepte	Themenbereich laut KC	Kompetenzen
			- Kosten/Nutzen	im politischen Mehrebenensystem	
5.2.1	Europäische Klima- und Umweltpolitik: der Emissionshandel	162	<b>Leitfragen:</b> - Wie können Individual- und Gemeinnutzen gesteigert werden?	<b>E2.3</b> - Politisch-institutionelle Ebenen der Umweltpolitik - Dimensionen und Ziele nachhaltigen Wirtschaftens	- A 1-5, 7, 11 - U 1-3, 12 - H 1, 6 - M 1,2, 4, 6
5.2.2	Der Emissionshandel in der Praxis	164	<b>System und Struktur:</b> - Anreize und Restriktionen durch Staatseingriffe	<b>E2.3</b> - Effizienz und Legitimität marktwirtschaftlicher und ordnungspolitischer Instrumente	- A 1-5, 7, 11 - U 1-3 - H 1, 2, 6 - M 1, 2
5.2.3	Markt und Preisbildung – wie entsteht der Preis?	166	<b>Leitfragen:</b> - Welche Maßnahmen verhelfen dem Emissionshandel zu mehr Effizienz?	<b>E2.1</b> - Tauschbeziehungen und Koordination durch Märkte (Geld- und Güterkreislauf)	- A 1-5, 7, 11, 12 - U 1-6, 9-10 - H 1, 2, - M 1-2, 4
5.2.4	Theoretischer Hintergrund – wie lässt sich der Emissionshandel verorten?	170		<b>E2.2</b> - Theoretische Grundlagen der Umweltökonomie <b>E2.3</b> - Dimensionen und Ziele nachhaltigen Wirtschaftens	- A 1-12 - U 1-11 - H 1, 2, 7, 9 - M 1, 2

## Kapitel 6

	Inhalt	Seitenzahl	Basiskonzepte	Themenbereich laut KC	Kompetenzen
6	<b>Ökologische Mobilität: Herausforderungen für nationale Umweltpolitik und Aufgabe jedes Einzelnen</b>	174		<b>E2.3</b> Möglichkeiten und Schwierigkeiten von Umweltpolitik im politischen Mehrebenensystem <b>E2.4</b> Umweltpolitik in der politischen Auseinandersetzung <b>E2.5</b> Der Verbraucher entscheidet – aber wie?	
6.1	<b>Autofahrennation Deutschland umweltfreundlich wandeln? Nationale und kommunale Verkehrspolitik</b>	176	<b>System und Struktur:</b> - externe Effekte, - Anreize und Restriktionen durch Staatseingriffe		
6.1.1	Deutsche Mobilität als Problem?!	176	<b>Leitfragen:</b> - Welche negativen, nicht eingepreisten Folgen hat Automobilität in Deutschland? - Wie können bzw. sollen wirtschaftliche (Kauf-) Entscheidungen staatlicherseits beeinflusst werden?	<b>E2.4</b> - Exemplarische Analyse eine Umweltproblems	- A 1-11 - U 1-5 - H 1-3 - M 1, 2
6.1.2	Peak-Oil – (nicht nur) das Ende des Verbrennungsmotors?	179		- A 1-11 - U 1-10 - H 1, 2, 6 - M 1, 2, 5	
6.1.3	Elektroautos – zentraler Baustein der Mobilitätswende?	181		<b>E2.4</b> - Exemplarische Analyse eine Umweltproblems <b>E2.3</b> - Dimensionen und Ziele nachhaltigen Wirtschaftens	- A 1-11 - U 1-11 - H 1, 2, 6 - M 1, 2
6.1.4	Mobilitätswende staatlich flankieren? Der Konflikt um Subventionen	183		<b>E2.3</b> - Effizienz und Legitimität marktwirtschaftlicher und ordnungspolitischer Instrumente (Subventionen)	- A 1-12 - U 1-11 - H 1, 2, 6 - M 1, 2, 5
	<i>Kompetenzen ausbilden: Sachverhalte, Thesen und Problemstellungen kategorien- und kriteriengeleitet beurteilen (Urteilskompetenz II)</i>	186			
6.1.5	Umweltfreundlichen Verkehr in der Gemeinde fördern?	190		<b>E2.3</b> - Dimensionen und Ziele nachhaltigen Wirtschaftens	- A 1-12 - U 1-11 - H 1-3, 7

	Inhalt	Seitenzahl	Basiskonzepte	Themenbereich laut KC	Kompetenzen
					- M 1-2
6.2	<b>Wirtschaftlich rationales Handeln? Modelle und Folgen menschlichen Entscheidungsverhaltens</b>	194	<b>Akteure und deren Dispositionen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Interessen und Bedürfnisse,</li> <li>- Kosten/Nutzen</li> </ul>	<b>E2.4</b> Der Verbraucher entscheidet – aber wie?	
6.2.1	Wie lässt sich der Autokauf ökonomisch erklären?	194	<b>Leitfragen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie lässt sich Verhalten von Menschen in ökonomischen Entscheidungssituationen (modellhaft) erklären?</li> <li>- Welchen Nutzen für den Einzelnen und welche gesamtwirtschaftlichen Folgen haben ökonomische Entscheidungen von Individuen?</li> </ul>	<b>E2.4</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse wirtschaftlicher Entscheidungssituationen</li> <li>- Konsumententscheidungen – Diskrepanz zwischen Eigennutzen und ökologischer und gesellschaftlicher Verantwortung</li> <li>- Faktoren der Konsumententscheidung</li> </ul> <b>E2.1</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesamtwirtschaftliche Auswirkungen individuellen ökonomischen Verhaltens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- A 1-12</li> <li>- U 1-11</li> <li>- H 1, 2</li> <li>- M 1, 2</li> </ul>
6.2.2	Sparen, Konsumieren, Investieren – was ist gesamtwirtschaftlich wünschenswert?	198		<b>E2.1</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesamtwirtschaftliche Auswirkungen individuellen ökonomischen Verhaltens (Aggregation, insbesondere Investieren und Sparen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- A 1-2</li> <li>- U 1-11</li> <li>- H 1, 2, 6</li> <li>- M 1, 2</li> </ul>
	<i>Methode: Der Wirtschaftskreislauf – drei Modelle</i>	202		<b>E2.1</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tauschbeziehungen und Koordination durch Märkte (Geld- und Güterkreislauf), vom einfachen zum erweiterten Wirtschaftskreislauf (Modellbildungen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- A 10</li> <li>- M 5</li> </ul>